

## meldungen

## Hallenbadbau neu vergeben

**El Campello – ann.** Nachdem alle rechtlichen Hürden im Zusammenhang mit der Finanzierung des Hallenschwimmbads von El Campello genommen wurden, kann der Bau jetzt noch einmal bei Null anfangen. Der erste Schritt dazu wurde in dieser Woche getan. Einstimmig haben alle Gruppen im Stadtrat die Auftragsvergabe zum Bau des Hallenbads an das Unternehmen Esclapez e Hijos verabschiedet. Die Firma wurde aus vier Bewerbern ausgewählt. Die Errichtung der angrenzenden Sportanlagen wurde der Unternehmensverbindung (UTE) Esclapez e Hijos – Infraestructuras y Canalizaciones S.L. übertragen, dort hatten sich insgesamt drei Unternehmen beworben. Der neue Sportkomplex soll rund 5,3 Millionen Euro kosten, die zum größten Teil aus dem Plan Confianza der Landesregierung bezahlt werden.

## Infos über Piedra Negra

**Jijona – ann.** „Mehr Gestank, mehr Müll, nein danke!“ Unter diesem Motto veranstaltet die Plataforma Xixona Neta am Freitag, 14. Mai, eine Informationsveranstaltung über die Müllverwertungsanlage Piedra Negra. Die Veranstaltung findet ab 19.30 Uhr im Kultursaal der Sociedad El Trabajo in der Avenida La Constitución 19 in Villena statt.

## Motorradfahrer tödlich verunglückt

**Villena – efe.** Beim Zusammenstoß dreier Fahrzeuge auf der Autobahn A 31 Richtung Madrid ist am 11. Mai ein 47-jähriger Motorradfahrer ums Leben gekommen. Die Ursache des Unfalls, bei dem das Motorrad auf Höhe von Villena mit einem Pkw und einem Gelenkfahrzeug kollidierte, ist noch unklar.



Mónica und Ken Hensley haben in Novelda eine Rock-Bar eröffnet.

Foto: Ángel García

# Star an der Bar

Altrocken Ken Hensley und Ehefrau Mónica eröffnen Pub in Novelda

**Judith Finsterbusch  
Novelda**

Im Fernsehen wird ein Formel-1-Training übertragen, an einem der Tische unterhält sich lautstark eine spanische Familie, am nächsten verspeisen zwei Geschäftsmänner hastig ein *bocadillo*. Wie in einer normalen spanischen Bar. Der Unterschied: An den Wänden dieser Bar in Novelda hängen Gitarren, Goldene Schallplatten und Fotos eines Rockstars mit langen Haaren aus den wilden 70ern.

Eben dieser Rockstar steht heute mit ebenso langen Haaren in der (un)typischen spanischen Bar und starrt gebannt auf das Formel-1-Training im Fernseher: Ken Hensley, seinerzeit Frontmann der britischen Rockband Uriah Heep. Er und seine spanische Ehefrau Mónica haben am 1. Mai in Novelda die Bar Mississippi eröffnet.

Das, was derzeit noch an eine „normale“ spanische Bar erinnert, wird bald verschwinden: „Wir werden alles mit Holz verkleiden, im amerikanischen Stil. An die

Wände kommt noch mehr Deko von Ken, in der ersten Etage werden wir einen VIP-Bereich einrichten“, erklärt Mónica Hensley das Konzept. Auf der Speisekarte stehen dann amerikanische, englische und spanische Spezialitäten, hauptsächlich kleine Gerichte.

### Vom Musikladen zum Pub

„Eigentlich wollten wir einen Musikladen eröffnen“, sagt Ken Hensley, „allerdings fanden wir dafür nicht die richtige Location. Also haben wir uns für die Bar entschieden. Ein bisschen egoistisch waren wir dabei auch: Wir haben einen Ort zum Ausgehen gesucht.“

Neben Essen und Trinken wird der Pub noch einiges mehr bieten, an Ideen mangelt es dem Ehepaar Hensley nicht. So ist eine Zusammenarbeit mit der Caritas geplant, um Armen kostenloses Essen zu ermöglichen, außerdem eine Art Kinderbetreuung, Konservationsgruppen zum Spanisch und Englisch lernen und und und. „Ich möchte, dass das Mississippi ein Ort wird, an dem sich jeder wohl-

fühlt, egal wie alt und woher. Eine Art öffentliches Wohnzimmer“, erklärt Mónica Hensley, die die Federführung des Pubs übernimmt.

Ihr Ehemann wirft wieder einen Blick auf den Fernseher und fügt hinzu: „Man könnte auch einen Formel-1-Fanclub gründen und die Rennen gemeinsam schauen. Denn der Fernseher hier ist größer als der, den ich zuhause habe“, witzelt Ken Hensley. Derzeit verbringt der 64-Jährige viel Zeit im Studio, am 19. Mai ist Abgabetermin für sein aktuelles Album. Anschließend wird er gleich ein weiteres aufnehmen, so dass im Januar 2011 eine Doppel-CD erscheinen soll. Fans müssen sich also noch gedulden, doch mit etwas Glück trifft man Ken im Mississippi. Denn: „Ich werde zwar nicht hinter der Theke stehen. Aber ich werde versuchen, so oft wie möglich hier zu sein“, verspricht der Altrocken.

Die Mississippi Rock Bar befindet sich an der Avenida Constitución, 95.